

10 JAHRE

MODERNE BETREUUNG UND PFLEGE
IN SÜDDEUTSCHLAND

WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS
MAN SIE GEHT.

Franz Kafka



INHALT

1	Unternehmensgründung	4
2	Unternehmenswachstum	8
3	Meilensteine	12
4	Daten und Fakten	18
5	Betreuung und Pflege	22
6	Mitarbeiter	26

KAPITEL 1

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG



EIN ZUKUNFTSWEISENDES KONZEPT

DER BEGINN IM JAHR 2005

Am Anfang der Unternehmensgründung stand das Wissen um die demografische Entwicklung und die Erkenntnis, dass sich die Altersstruktur der Bevölkerung in den kommenden Jahrzehnten grundlegend verändern wird: Der demografische Wandel führt zu einer zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft.

Gleichzeitig brechen traditionelle Versorgungsstrukturen auf. Die Großfamilie, in der drei Generationen unter einem Dach leben und füreinander da sind, gerade auch dann, wenn ein Pflegefall eintritt, wird es als Standard-Modell so nicht mehr geben.

Single-Haushalte haben Hochkonjunktur, Familiengründung wird auf später verschoben. Die heutige Gesellschaft braucht berufstätige Eltern.



WER LEISTET IN ZUKUNFT DIE PFLEGE UND BETREUUNG VON SENIOREN?

Menschliche, liebevolle und qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung im Alter ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Dieser Bedarf war als Marktpotenzial vorhanden, mit guten Wachstumsprognosen. Offensichtlich ideale Startbedingungen für eine Firmenneugründung im Pflegesektor. Dennoch, der Wettbewerb am Markt ist groß. Ein Neueinsteiger kann hier nur mit einer klaren Werteorientierung und einem hohen Qualitätsanspruch überzeugen. Beide Faktoren sind bei den Unternehmensgründern gegeben. Zuverlässig, innovativ, bodenständig oberschwäbisch, dabei stets am Bedarf des Kunden handelnd.

compassio wurde 2005 in Ulm/Donau gegründet. Initiator und Hauptgesellschafter ist die Familie Weishaupt aus Schwendi. Bis heute ist das Unternehmen inhabergeführt. Andreas Weishaupt, Sohn der Gründerfamilie, ist seit Anbeginn als Geschäftsführer im Unternehmen tätig.

VON ANFANG AN AUF EXPANSIONSKURS

Am 1. November 2006 wurde das erste Pflegeheim in Illertissen bei Ulm mit 129 Wohnplätzen eröffnet. Im Jahr 2007 gingen sieben weitere Pflegeeinrichtungen in Betrieb. Bereits zwei Jahre später, Ende 2009, bietet das Unternehmen über 2.000 Wohnplätze an 18 Standorten in Süddeutschland an. Das rapide Wachstum geht weiter.

2016 konnte compassio erstmals im Seniorendomizil Haus Sebastian in Illertissen 10 Jahre Betreuung und Pflege in Süddeutschland feiern.

In nur kurzer Zeit ist ein mittelständisches Unternehmen erwachsen, welches heute 27 Seniorendomizile betreibt und mehr als 2.400 Mitarbeiter beschäftigt.



KAPITEL 2

UNTERNEHMENSWACHSTUM



JAHR	EINRICHTUNG	WOHNPLÄTZE	BETREUTES WOHNEN
2006	Haus Sebastian, Illertissen (11/2006)	129	
2007	Haus Konrad, Senden (02/2007)	121	
	Haus Dominic, Elsenfeld (03/2007)	106	
	Haus Valentin, Nittenau (08/2007)	91	
	Haus Benedikt, Herbrechtingen (09/2007)	114	
	Haus Bartholomäus, Zorneding (10/2007)	120	
	Haus Antonius, Göllheim (11/2007)	94	
	Haus Melchior, Esslingen (11/2007)	119	
2008	Haus Maximilian, Fürth (04/2008)	144	
	Haus Caspar, Bietigheim-Bissingen (07/2008)	132	
	Haus Christopherus, Ludwigshafen (09/2008)	103	
	Haus Raphael, Reichertshausen (11/2008)	100	
	Haus Nikolas, Freinsheim (12/2008)	140	
2009	Haus Michael, Ulm (04/2009)	118	
	Haus Gabriel, Kissing (05/2009)	104	
	Haus Heinrich, Hemhofen (07/2009)	107	
	Haus Martin, Stuttgart (10/2009)	152	
	Haus Elisabeth, Geretsried (11/2009)	135	
2010	Haus Lukas, Albstadt (06/2010)	131	
2011	Haus Urban, Tegernheim (07/2011)	89	
2012	Haus Josef, Wenzelbach (06/2012)	73	
2013	Haus Klara, Burgweinting (05/2013)	108	9
2014	Haus Ursula, Pfullingen (05/2014)	85	
	Haus Sibylla, Muggensturm (10/2014)	78	5
2015	Haus Maria, Sinzing (03/2015)	60	21
	Haus Thomas, Pfaffenhofen a.d. Roth (10/2015)	60	8
2016	Haus Marienthal, Deggendorf (11/2016)	135	64
Gesamt		2.908	107



Haus Sebastian
Illertissen



Haus Konrad
Senden



Haus Dominic
Elsenfeld



Haus Valentin
Nittenau



Haus Benedikt
Herbrechtingen



Haus Bartholomäus
Zorneding



Haus Antonius
Göllheim



Haus Melchior
Esslingen



Haus Maximilian
Fürth



Haus Caspar
Bietigheim-Bissingen



Haus Christopherus
Ludwigshafen



Haus Raphael
Reichertshausen



Haus Nikolas
Freinsheim



Haus Michael
Ulm



Haus Gabriel
Kissing



Haus Heinrich
Hemhofen



Haus Martin
Stuttgart



Haus Elisabeth
Geretsried



Haus Lukas
Albstadt



Haus Urban
Tegernheim



Haus Josef
Wenzenbach



Haus Klara
Burgweinting



Haus Ursula
Pfullingen



Haus Sibylla
Muggensturm



Haus Maria
Sinzing



Haus Thomas
Pfaffenhofen a.d. Roth

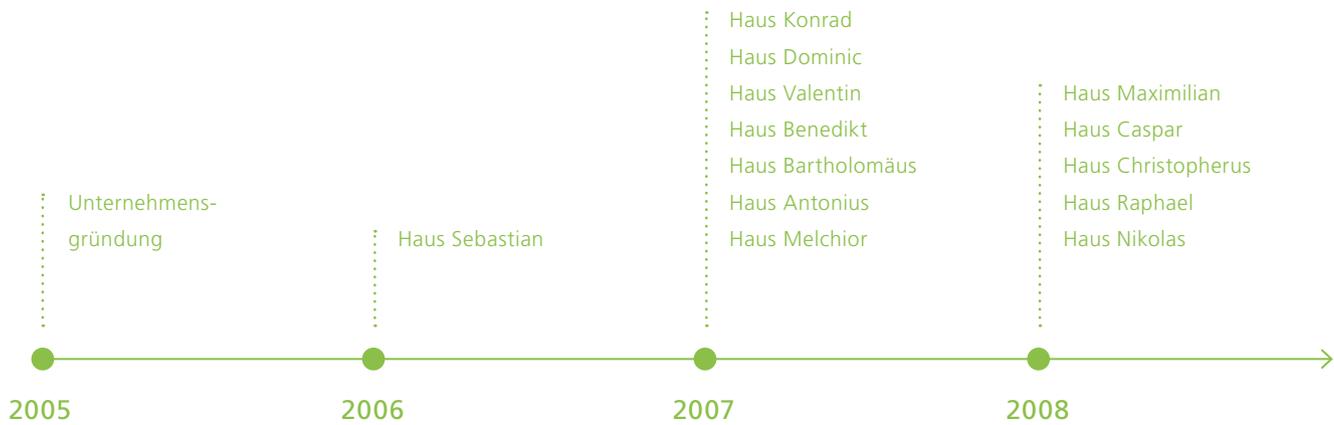


Haus Marienthal
Deggendorf

KAPITEL 3

MEILENSTEINE





MAI 2005

Unternehmensgründung WH+P care

NOVEMBER 2006

Haus Sebastian in Illertissen wird als erste Einrichtung eröffnet

2007

Neueröffnung von sieben Seniorenheimen

2008

Neueröffnung von fünf Einrichtungen

MAI 2008

Neue Geschäftsführung

Mitte 2008 gab es personelle Veränderungen in der Firmenleitung. Wolfgang Frühschütz übernimmt die Geschäftsführung. Gemeinsam mit Andreas Weishaupt hält er das Unternehmen auf Erfolgsspur. Das neue Geschäftsführer-Duo setzt klare Vorgaben zur Entwicklung von compassio: bewusst und gesund weiterwachsen, dabei stets am Bedarf des Kunden orientiert.



2009

Richtungsweisend: „WH+P care“ wird Anfang des Jahres zu „compassio“

Die Namensänderung ist eine bewusste Entscheidung und ein klares Bekenntnis hin zur Kundenorientierung.

Der Name compassio leitet sich aus dem Lateinischen ab und bedeutet in der wörtlichen Übersetzung „Ich nehme Anteil“.

Der Mensch steht nicht nur im äußeren Erscheinungsbild des Unternehmens im Mittelpunkt, auch in der konzeptionellen Weiterentwicklung von Betreuung und Pflege kommt das neue Selbstverständnis zum Tragen: Sympathie für den pflegebedürftigen Menschen, Mitgefühl und Anteilnahme.

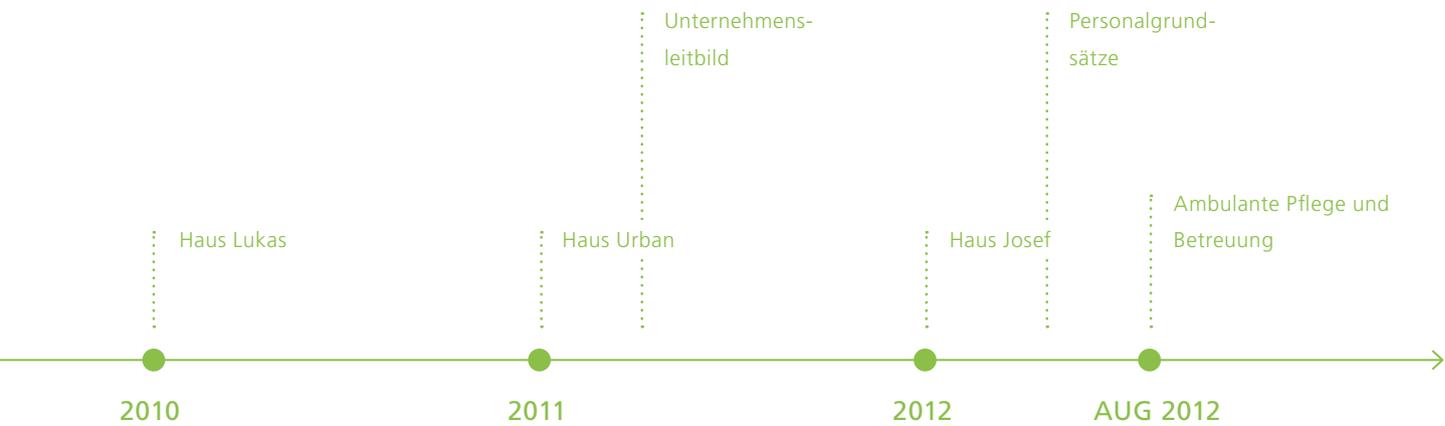
2009

Umsetzung einer modernen Altenhilfekonzeption: Der Mensch im Mittelpunkt

Nachhaltigkeit und höchste Dienstleistungsqualität stehen bei compassio an vorderster Stelle. compassio arbeitet nur mit langfristig orientierten Investoren zusammen. Die Pflegeeinrichtung ist kein Krankenhaus, sondern ein Zuhause. Ausstattung, Atmosphäre und Betreuungsangebote berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse der Bewohner.

DEZEMBER 2009

18 Seniorendomizile mit über 2.000 Wohnplätzen sind in Betrieb. Mehr als 1.000 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen. compassio steigt in die TOP 25 der Altenhilfeanbieter in Deutschland auf.



NOVEMBER 2010

Das Pilotprojekt „Öffnung des beschützten Wohnbereichs für Menschen mit Demenz“ im Seniorendomizil Haus Antonius in Göllheim wird erfolgreich umgesetzt. In den folgenden Jahren löst compassio die beschützenden Wohnbereiche in den Einrichtungen auf.

2010

Unternehmensweit werden 50 Altenpflegeschüler ausgebildet.

2011

Gemeinsam mit Mitarbeitern aus den Einrichtungen wird das compassio Unternehmensleitbild erstellt. Zehn Grundsätze zur Pflege, Betreuung, Mitarbeiter- und Unternehmensführung dienen zur Orientierung im unternehmerischen Handeln.

MAI 2012

compassio legt Personalgrundsätze fest und schnürt ein Paket mit sozialen und monetären Anreizen für die Mitarbeiter.

AUGUST 2012

compassio begrüßt die 2.000 Bewohnerin im Seniorendomizil Haus Antonius in Göllheim.

AUGUST 2012

Unter dem Namen „compassio mobil“ startet im August 2012 in Wenzenbach der erste Pflegedienst im Unternehmensverbund. In Zusammenarbeit mit den Seniorendomizilen in der Region Regensburg, bietet compassio ambulante Pflege an.



FEBRUAR 2013

Erste Bildungskoooperation

Erstmals schließt compassio mit einer allgemeinbildenden Schule eine Bildungspartnerschaft ab, um Schülern in Praktika und gemeinsamen Aktionen einen Einblick in die Altenhilfe zu ermöglichen. Zwischenzeitlich unterhält compassio insgesamt zehn Bildungspartnerschaften.

MAI 2013

Erweiterung Angebotsportfolio „Betreutes Wohnen“

Im Haus Klara in Regensburg wird erstmals auch betreutes Wohnen angeboten. Unter dem Dach des Seniorendomizils sind für diesen Zweck neun Wohnungen eingerichtet worden. Dies ist ein weiterer Schritt zur Diversifikation.

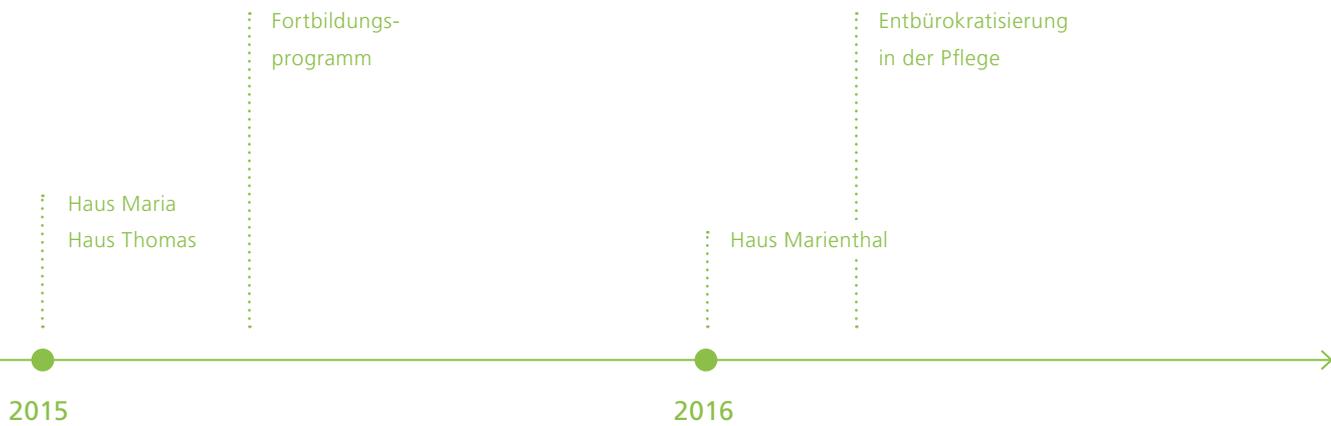
2013

Pflegekräfteausbildung international

compassio startet zusammen mit der DEKRA Akademie ein Pilotprojekt zur Ausbildung von Pflegefachkräften in Ungarn. Die Schüler absolvieren die Altenpflegeausbildung im Heimatland, lernen Deutsch und lernen bei compassio in Praktika den Arbeitsalltag kennen. Nach Abschluss ihrer Ausbildung stehen sie in Deutschland als Fachkräfte zur Verfügung.

DEZEMBER 2014

compassio begrüßt die 2.000ste Mitarbeiterin im Unternehmensverbund.



2015

compassio investiert in die Fortbildung seiner Mitarbeiter

Erstmals wird ein Fortbildungsprogramm für Mitarbeiter aufgelegt. In der compassio-Hauptverwaltung steht ein Schulungs- und Veranstaltungsraum mit moderner technischer Ausstattung zur Verfügung. Darin finden Inhouse-Schulungen des Unternehmens statt.

2016

compassio beteiligt sich am bundesweiten Projekt „Entbürokratisierung in der Pflege“ und vereinfacht die Pflegedokumentation. Der damit verbundene geringe zeitliche Aufwand bringt eine erhebliche Verbesserung für die Dokumentation; so bleibt wieder mehr Zeit für Pflege und Betreuung.

2016

compassio rüstet sich für die Zukunft

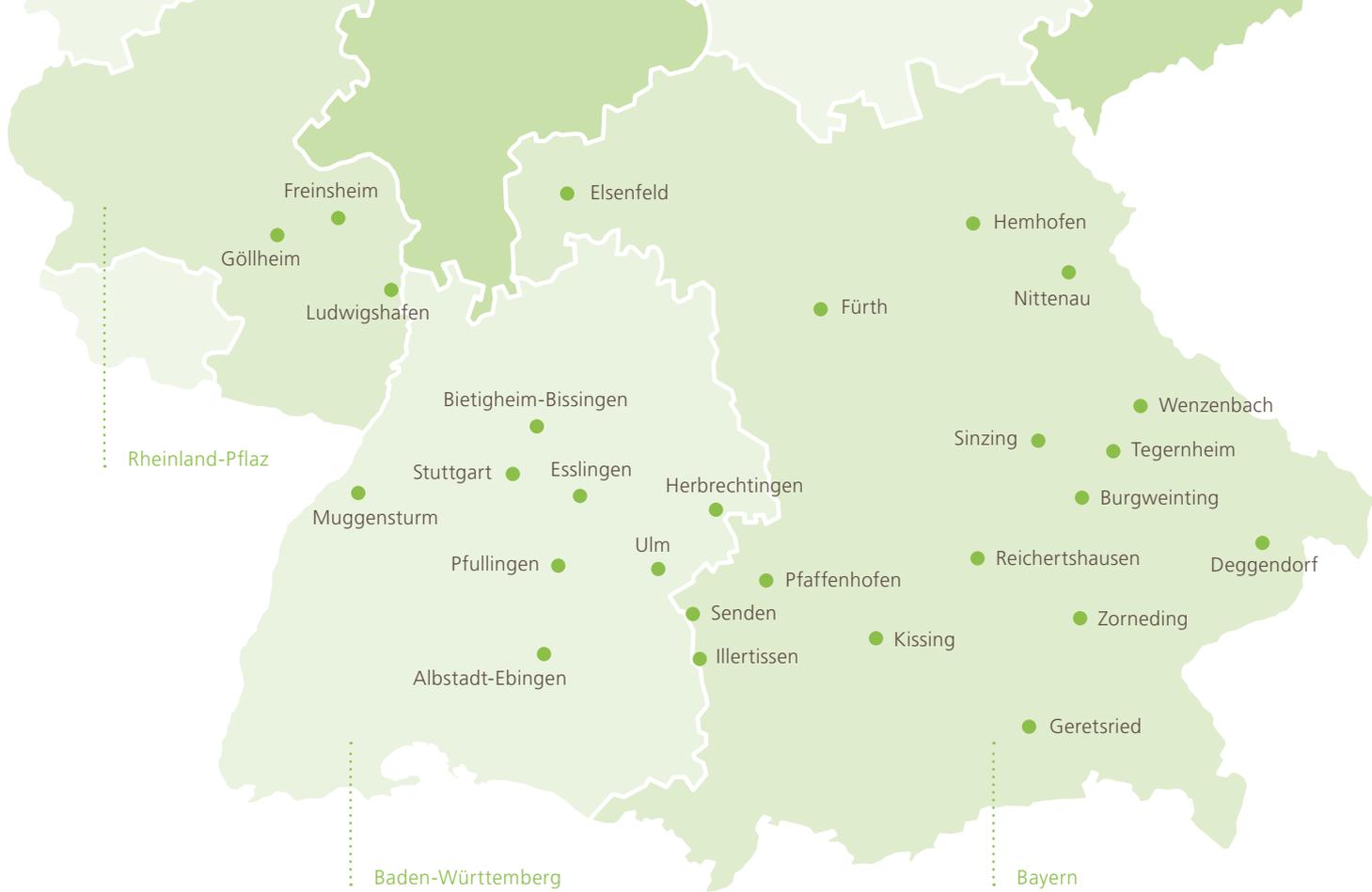
„Alles aus einer Hand“ lautet die Zukunftsvision des Unternehmens. Das Dienstleistungsportfolio umfasst nun auch Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen und Offene Angebote ambulant und stationär. Eine Vision wird immer mehr sichtbar.



KAPITEL 4

DATEN UND FAKTEN





27 SENIORENDOMIZILE

3 BUNDESLÄNDER

2.908 WOHNPLÄTZE



Unternehmensweit sind **20** Botschafter in Sachen Ausbildungsmarketing in Schulen unterwegs. Sie berichten „live“ von Ihren Erfahrungen in der Altenpflege und stehen Schülern Rede und Antwort.

Ausbildung ist eine wichtige Investition in die Zukunft.

Ausbildungsquote bei compassio: 16 %



Durchschnittliche Ausbildungsquote in Deutschland: 4,8 %

compassio sagt

DANKE

an über 350 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr Engagement. Sie verbringen Zeit mit den Bewohnern, unterstützen bei Ausflügen, Festen und Veranstaltungen. Helfende Hände, die einfach da sind!



40 Kleinwagen umfasst die Fahrzeugflotte der Ambulanten Pflege, mit denen unsere Mitarbeiter zuverlässig zu den Kunden kommen.

3,94 MIO. EURO

wurden im Jahr 2015 in Ausbildung sowie in die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter investiert.

SERVICE UND QUALITÄT SIND UNS WICHTIG!

compassio kocht in 24 hauseigenen Küchen täglich frisch und produziert über 800.000 Mittagessen pro Jahr. Wir beliefern Schulen, Kindergärten und bieten Essen auf Rädern an.



574 Tonnen Wäsche werden in den hauseigenen Wäschereien pro Jahr gewaschen und schrankfertig gebügelt.

Gute Pflege & Betreuung gelingt nur mit gut ausgebildeten Fachkräften. Wir setzen uns für den Erhalt der spezialisierten Altenpflege-Ausbildung ein.



ALTENHILFE IST BUNT!

2.400 Mitarbeiter aus 80 Nationen arbeiten bei compassio.

 **6 Mio** kw/h Strom

werden pro Jahr in den Seniorenheimen verbraucht.

107

Betreute Wohnungen bieten seinen Bewohnern Unabhängigkeit und Sicherheit.

compassio unterhält **10 BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN** mit allgemeinbildenden Schulen und bietet Schülern in vielfältigen Angeboten und Aktionen die Gelegenheit, soziale Berufe kennenzulernen.

KAPITEL 5

BETREUUNG UND PFLEGE



KOMPETENZ AUS EINER HAND

In den compassio Seniorendomizilen der neueren Generation wird von Beginn an auf beschützende Wohnbereiche verzichtet. Mit Hilfe intelligenter technischer Lösungen können sich weglaufgefährdete demente Bewohner innerhalb eines definierten Bereiches uneingeschränkt frei bewegen. Abgeschlossene Türen und sonstige freiheitsbeschränkende Maßnahmen werden soweit wie möglich vermieden. Flankierend dazu wird ein Betreuungskonzept umgesetzt, das Alltagstätigkeiten aufgreift. Dies geschieht in kleinen, überschaubaren Wohngruppen mit maximal 18 Bewohnern, die gemeinsam mit den Betreuungskräften den Alltag wie in einer Großfamilie organisieren.

Alltagsnormalität, Schutz und familiäre Geborgenheit sind Grundbedürfnisse eines jeden Menschen, die zu befriedigen im Alter besonders wichtig ist. Gemeinsam mit den Bewohnern werden Beschäftigungsangebote durchgeführt, die sich an der Biografie der Bewohner orientieren, wie zum Beispiel backen,

nähen, basteln, handwerken. Die Pflege muss zwar professionell und qualitativ hochwertig sein, aber nicht tagesbestimmend.

Uns ist daran gelegen, den Bewohnern ein lebenswertes Leben zu bieten: in Privatheit und Gemeinschaft, in Autonomie und Selbstbestimmtheit und in der Teilhabe am öffentlichen Leben.



„WIR PFLEGEN SO, WIE AUCH WIR IM ALTER



GEPFLEGT WERDEN MÖCHTEN!"



KAPITEL 6

MITARBEITER

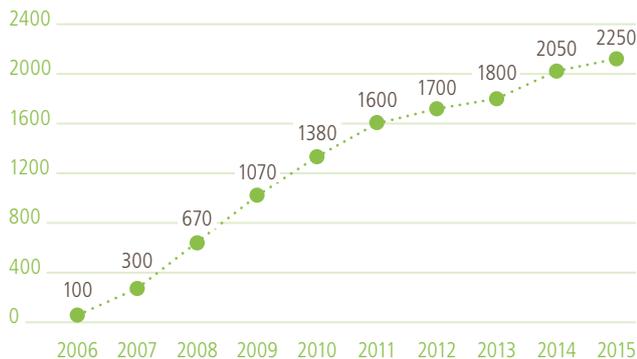


FACHKRÄFTEMANGEL

Bedingt durch den demografischen Wandel steht der wachsenden Zahl älterer, pflegebedürftiger Menschen immer weniger Nachwuchs gegenüber. Gut ausgebildete Pflegekräfte sind auf dem Arbeitsmarkt sehr begehrt und umworben. Zur Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Pflege und Betreuung ist es wichtig, mehr und mehr den Mitarbeiter in den Fokus zu stellen. Engagierte, fachlich und sozial kompetente Mitarbeiter sind der Hauptbestandteil einer hohen Qualität.

compassio hat in den vergangenen Jahren die Bedeutung des Fachkräftemangels in der Pflege erkannt und bewusst Maßnahmen ergriffen, um sich als attraktiver Arbeitgeber am Arbeitsmarkt zu positionieren.

ENTWICKLUNG MITARBEITER



FOLGENDE BEREICHE STEHEN IM FOKUS:

- Ausbildung:
Ausbildungsbotschafter, Schülertage, Bildungspartnerschaften mit Schulen, Unterstützung (Nachhilfe/Stipendium)
- Mitarbeitergewinnung
- Mitarbeiterbindung
(monetäre Aspekte, soziale Aspekte)
- Mitarbeiter-Akquise aus EU- und Drittstaaten
(Ungarn, Albanien, China)

ENTWICKLUNG AUSZUBILDENDE





compassio GmbH & Co. KG

Syrlinstraße 35

89073 Ulm

Telefon 0731 40969-0

info@compassio.de

www.compassio.de